

Das Deutsche Kulturforum östliches Europa engagiert sich für eine kritische und zukunftsorientierte Auseinandersetzung mit der Geschichte jener Gebiete im östlichen Europa, in denen früher Deutsche gelebt haben oder heute noch leben. Das Kulturforum organisiert Podiumsdiskussionen, Lesungen, Ausstellungen, Konzerte, Preisverleihungen, Tagungen und verlegt in seiner Reihe *Potsdamer Bibliothek östliches Europa* Sachbücher, Bildbände und Belletristik.

Deutsches Kulturforum östliches Europa
Am Neuen Markt 1
14467 Potsdam
Tel. +49(0)331/20098-0
Fax +49(0)331/20098-50
deutsches@kulturforum.info
www.kulturforum.info



Das Kulturforum wird gefördert vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

.....

Eine Veranstaltung des Deutschen Kulturforums östliches Europa

In Kooperation mit:

Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek
Niedersächsische Landesbibliothek
Waterloostraße 8
30169 Hannover
tel. +49(0)511/1267-0
fax +49 (0)511/1267-202
information@gwlb.de
www.gwlb.de



Haus des Deutschen Ostens
Am Lilienberg 5
81369 München
Tel.: +49(0)89/449993-0
Fax: +49(0)89/449993-150
poststelle@hdo.bayern.de
www.hdo.bayern.de



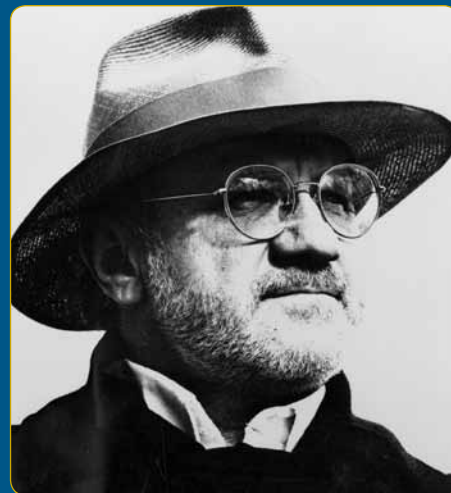
Dom Współpracy Polsko-Niemieckiej
Haus der Deutsch-Polnischen Zusammenarbeit
Bojkowska 37 (Nowe Gliwice)
PL – 44-100 Gliwice
Tel.: +48(0)32/2324902 oder/lub 4612070
Fax: +48(0)32/2324901 oder/lub 4612071
e-mail: haus@haus.pl



Abbildung:
Horst Bienek © Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

2010 JAHRESTAGE

VERANSTALTUNGEN
ERINNERN
UND
ENTDECKEN



BILDER WACHSEN AUS RAUCH UND TRAUM UND FLAMME

80. Geburtstag und 20. Todestag
von Horst Bienek

Ein literarisch-musikalisches Portrait

Fr • 7. Mai 2010 • 17 Uhr
Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek
Niedersächsische Landesbibliothek
Hannover, Waterloostraße 8

Deutsches
KULTURFORUM
östliches Europa



Dom Współpracy
Polsko-Niemieckiej
www.haus.pl



Erinnern und Entdecken 10 Jahrestage, 10 Veranstaltungen

Erinnern und Entdecken – unter diesem Motto begeht das Deutsche Kulturforum östliches Europa sein zehnjähriges Bestehen mit zehn Veranstaltungen zu zehn Jahrestagen im Jahr 2010.

.....

BILDER WACHSEN AUS RAUCH UND TRAUM UND FLAMME

80. Geburtstag und 20. Todestag
von Horst Bienek

Ein literarisch-musikalisches Portrait

Mit Oskar Ansell, Sprecher, und
Theo Jörgensmann, Klarinette

Freitag, 7. Mai 2010
17 Uhr

**Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek
Niedersächsische Landesbibliothek
Waterloostraße 8
30169 Hannover**

Zum 80. Geburtstag und 20. Todestag von Horst Bienek (* 7. Mai 1930 in Gleiwitz, Oberschlesien; † 7. Dezember 1990 in München) erinnern das Deutsche Kulturforum östliches Europa in Kooperation mit der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek, Niedersächsische Landesbibliothek, Hannover, dem Haus des Deutschen Ostens, München, und dem Haus der Deutsch-Polnischen Zusammenarbeit, Gleiwitz/Gliwice, an den Dichter der berühmt gewordenen Gleiwitzer-Romane (*Die erste Polka*, *Septemberlicht*, *Zeit ohne Glocken* und *Erde und Feuer*). Bienek ist mit ihnen fast zu einem Synonym für die »auf immer verlorene Provinz« Oberschlesien geworden, von der Heinrich Böll in seiner Rezension des Polka-Romans schrieb: »Oberschlesien ist

nicht Schlesien, es ist beides nicht eindeutig: weder deutsch noch polnisch, und seine Unabhängigkeitsansprüche waren nicht weit hergeholt, wenn auch politisch hoffnungslos [...] Zerquetscht und ständig hin und her gerissen zwischen zwei anspruchsvollen, total humorlosen Nationalismen, waren's die Leute einfach Leid, ›ständig bekennen‹ zu müssen.«

In der Person Bieneks wird die fruchtbare Mischung deutlich, die an den deutschen Sprachgrenzen und in multiethnischen Gesellschaftsstrukturen entstehen kann. Bieneks Grundthema »Sprache und Exil« liegt in seiner Biografie begründet, ein frühes Ersticken der Schreie, wie er es im Rückblick die Erfahrungen von Krieg, Flucht, DDR, sibirischem Arbeitslager und Abschiebung in die Bundesrepublik einmal nannte.

Ein exemplarisches Leben und Werk entfaltet sich, wenn Oskar Ansell mit Theo Jörgensmann (Klarinette) eine Reise in Bieneks »dunkles Land«, das ihn geboren hat und in jene Zeit, die ihn aus seinem Geburtsland vertrieb, unternehmen. In einer dichten Textmontage werden Bieneks sinnliche Prosa und lyrische Texte musikalisch durchflochten.

.....

Oskar Ansell lebt als freier Autor, Herausgeber und »Erfinder von Lesungen« in Berlin-Pankow. Bekannt wurde er vor allem für seine Leseprogramme und zahlreiche Rundfunksendungen für den NDR und Radio Bremen zu Leben und Werk deutscher Autoren. Seine Herkunft (der »unbekannte« Vater war Pole) hat ihn immer wieder literarische Bezüge im östlichen Kulturbereich finden lassen. Neben Horst Bienek z. B. Johannes Bobrowski und den galizischen Schriftsteller Karl Emil Franzos, über den er 2005 im Verlag des Deutschen Kulturforums östliches Europa das Lesebuch »Zweigeist« veröffentlichte.

Theo Jörgensmann gehört zur zweiten Generation der europäischen Free Jazz Musiker. Er war an der Renaissance der Jazzklarinette in den 80er Jahren beteiligt und gilt als einer der herausragenden Solisten auf diesem Instrument. Mit seinem Ende 1996 gegründeten Theo Jörgensmann Quartett spielte der gebürtige Bottroper – als einzige deutsche Formation – zweimal auf dem größten Jazzfestival der Welt, dem Montreal International Jazz Festival.